

BETRIEBS- UND WARTUNGSANLEITUNG

Schnelllaufter AR0045



AR0045G | AR0045S

Betrieb und Wartung:

Bei der Konstruktion und der Auswahl der Materialien wurde besonderer Wert auf ein Minimum an Wartung gelegt. Das Getriebe ist lebensdauergeschmiert mit 90 ml Shell Tivela Oil WA (alternativ: BP Energol SG 150, oder Mobil Glygoyle 22, oder Texaco Synlube SAE 90).

Einige Teile müssen möglicherweise gewartet werden.

1. Entfernen Sie in regelmäßigen Abständen die Abdeckungen an den Rahmenbeinen und überprüfen und justieren Sie alle beweglichen Teile. Die Teile werden überprüft und eingestellt, wenn sie lose sind.
2. Wenn das Schnelllauftor in einem Tiefkühlraum installiert ist, sollten das Torblatt, der Rahmen und die Rolle einmal im Monat auf Eisbildung überprüft werden. Jede Eisbildung beeinträchtigt das Tor und seine Funktion und muss sofort mit einer weichen Bürste oder einer Heißluftpistole entfernt werden. Ermitteln Sie die Ursache der Vereisung und ergreifen Sie Maßnahmen oder wenden Sie sich an DAN-doors.

Die folgenden Punkte müssen mindestens zweimal pro Jahr von DAN-doors oder einem von DAN-doors empfohlenen Partner überprüft werden.

1. Allgemeine Inspektion auf Verschleiß oder andere Schäden durch Stöße oder ähnliches.
2. Überprüfung der Fotozelle im Türrahmenbein und im unteren Rahmen (Einklemmschutz). Dazu wird der Einklemmschutz bei geschlossener Tür betätigt. Wenn die Tür nicht in die geöffnete Position zurückkehrt, funktioniert der Einklemmschutz nicht richtig und DAN-doors sollte sofort kontaktiert werden.
3. Überprüfen Sie die Heizkabel im Rahmen, das Bodengummi und eventuell das Heizelement im Schaltschrank.
4. Überprüfen Sie das Spiralkabel und die Kabelverbindungen auf sichtbare Schäden.
5. Melden Sie eventuelle Mängel oder Beobachtungen und lassen Sie diese sofort beheben.
6. Führen Sie nach Abschluss der Inspektion mindestens 10 Testläufe mit dem Tor und seinen Funktionen durch.
7. Dokumentieren Sie das Datum und die ergriffenen Maßnahmen.

Betrieb:

Das Tor ist vollautomatisch und wird durch Drücken der Auf-/Stopp-/Zu-Tasten an der Druckastenbox bedient. Alternativ kann die Tür mit verschiedenen Steuerungsmöglichkeiten ausgestattet werden:

1. Zugschnur
2. Fernsteuerung (Funk)
3. Radar
4. Fotozellensystem
5. Induktionsschleifen

Einstellen des automatischen Systems:

Werkseitige Standardeinstellungen: Öffnungsgeschwindigkeit 1,5 Meter pro Sekunde.
Schließgeschwindigkeit 0,5 Meter pro Sekunde.

Betriebszeiten:

1. Der Laufzeittimer ist so eingestellt, dass die Tür unter normalen Umständen die Position "ganz offen/geschlossen" erreichen kann, bevor der Laufzeittimer aktiviert wird.
2. Wenn während des Öffnens oder Schließens von außen auf das Tor eingewirkt wird (so dass der Stoff an der Bewegung gehindert wird und daher nicht über den Endanschlag oder die Lichtschranke stoppt), wird der Motor nach einer voreingestellten Zeit durch den Laufzeittimer unterbrochen, um eine Überlastung zu vermeiden. Kurze Zeit später versucht das Tor, sich von selbst weiter zu öffnen oder zu schließen.

Schließzeiten:

1. Die Zeit, die die Tür in der offenen Position verbleibt, bevor sie sich ohne weiteres Zutun automatisch schließt, kann eingestellt werden.

Der Antrieb ist mit einem Frequenzumrichter ausgestattet, der es ermöglicht, das Tor schneller oder langsamer als die Standardeinstellungen zu öffnen und zu schließen. Änderungen an den Türeinstellungen dürfen nur von DAN-doors oder einem von DAN-doors empfohlenen Partner vorgenommen werden.

Es muss nachdrücklich betont werden, dass die Schließgeschwindigkeit aus Sicherheitsgründen nicht erhöht werden sollte, wenn Personen durchgehen.

Die Montage- und Serviceabteilung von DAN-doors ist unter der Telefonnummer +45 21 34 33 41

Reinigung und Wartung:

Das Tuch:

Das Türtuch sollte mit einer Seifenlösung gereinigt werden.

HINWEIS: Es dürfen NIEMALS lösungsmittelhaltige Reinigungsmittel verwendet werden.

Teile aus Edelstahl:

Eigenschaften:

Beständig gegen Wasser, schwache Säuren und Laugen.

Hat eine glatte Oberfläche und ist daher leicht sauber zu halten.

Reinigungsmethoden:

Mit einem Allzweckreiniger reinigen. Kalkablagerungen können mit Kalkentferner entfernt werden. Mit Nylontuch abreiben. Mit Wasser abspülen.

Nicht resistent gegen:

Längerer Kontakt mit Salzwasser, Chlorwasserstoff, Chloriden, Schwefelsäure oder Salzsäure. Siehe die Beständigkeitstabelle für die Stahlsorte AISI 304.